

Stiftung Nation



Weiblichkeit und Sexualität

Das Folgende ist eine Studie über die Wurzeln und Rituale der Foundation Nation Sexualität und Weiblichkeit. Wir haben diesen Artikel in der Hoffnung veröffentlicht, dass die Menschen - und insbesondere die Menschen mit Foundation Nation Vorfahren - sich dieser Informationen bewusst werden, damit diese Wurzeln durchgebetet und erlöst werden können.

Wir glauben wirklich, dass der Vater eine Bestimmung für Südafrika als Nation hat ... und die Foundation Nation spielt eine wichtige Rolle in dieser Bestimmung.

Vision der Stiftung Nation ffeople ...

Johannes 10:7, 9-11 *"7 Da sprach Jesus abermals: Ich versichere euch, ich sage euch mit aller Entschiedenheit, dass ich selbst die Tür für die Schafe bin. 9 Ich bin die Tür; jeder, der durch mich hineingeht, wird gerettet werden (leben). Er wird hineingehen und hinausgehen und Weide finden. 10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und genießen können und es in Fülle haben (bis zum Überfließen). 11 Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte riskiert sein Leben für die Schafe und gibt es für sie hin. [Ps. 23.]"*

Während ich betete, gab mir der Herr auch ein Bild von den Menschen der Foundation Nation. Ich sah sie von oben wie kleine Kinder, die am Strand entlanglaufen, und ich wusste, dass der Herr über sie wacht wie der Gute Hirte, denn sie waren so kostbar, unschuldig und verletzlich.

Ich spürte, dass der Herr sie mir zeigte, wie ein stolzer Vater seine geliebten Kinder zeigen würde. Er wusste, dass sie es nicht verstanden, also wachte der Herr selbst über sie. In Ihm gab es keine Verurteilung.

Ich spürte in meinem Herzen eine so unglaubliche, süße Zärtlichkeit der Gegenwart des Herrn ihnen gegenüber.

Doch als ich sie beobachtete, begannen sie in die andere Richtung zu gehen, weg vom Herrn und von der Küste, weg von den reichlichen Nahrungsvorräten und in einen verworrenen Wald.

Der Herr hob mich hoch, so dass ich sehen konnte, wohin sie gingen, und obwohl sie es durch den verworrenen Busch nicht sehen konnten, konnte ich eine große Wüste, trocken, öde und leer vor ihnen liegen sehen, und ich wusste, dass sie in eine Falle liefen.

Ich spürte, wie der Herr sagte: "Das ist es, was der Foundation Nation im Geiste passiert ist. Sie haben sich verirrt.

Ich spürte, wie der Herr sagte:

"In dieser Zeit bringe ich sie zurück. Ich, der gute Hirte, rufe meine Schafe zurück, zurück zu sicheren Weiden, zurück zur Versorgung, zurück zu ihrem Erbe, zurück zu ihrer Würde und Reinheit."

Ich spürte, wie der Herr sagte:

"Ich rufe sie auch zu ihren Wurzeln zurück, um ihnen zu erklären, wie sie sich in ihrer Wildnis verirrt haben, nicht um sie zu verurteilen, sondern um sie zu befreien."

Es gibt zwei miteinander verbundene Wurzeln, mit denen sich vor allem die Frauen der Foundation Nation auseinandersetzen müssen:

1. Öffne Türen durch den Venus-Gottesdienst.
2. Öffne Türen durch Kunst, Götzendienst und das Diamond ^{Grid}1.

Venusanbetung ...

Frauen sind die von Gott geschaffenen Tore, um auf natürliche Weise zu gebären. Wenn eine Frau ein Kind zur Welt bringt, ist das nicht nur eine natürliche Geburt, sondern auch eine Geburt im Geiste. Der Altar für das Baby wird das sein, wofür unser Schoß und wir geweiht wurden.

Wenn wir also die Muttergöttin verehren, Hexerei anwenden und so weiter ... bilden wir einen Altar für sie und geben ihr das Recht, unsere Kinder in das Reich der Finsternis zu holen. Wir müssen nicht nur unsere Gebärmütter zurückfordern, sondern auch die Türen unserer Gebärmütter.



Hohelied Salomos 8:8-9 "8 [Als sie mit ihrer Familie und den Hochzeitsgästen im Haus ihrer Mutter versammelt war, sagte die Braut zu ihren Stiefbrüdern: Als ich ein kleines Mädchen war, sagtet ihr:] Wir haben eine kleine Schwester und sie hat keine Brüste. Was sollen wir für unsere Schwester an dem Tag tun, an dem sie zur Frau genommen wird? 9 Wenn sie eine Mauer ist [diskret und weiblich], wollen wir ihr ein Türmchen [eine Mitgift] aus Silber bauen; wenn sie aber eine Tür ist [kühn und kokett], wollen wir sie mit Zedernbrettern umschließen."

Hiob 3:1-10 "DANACH tat Hiob seinen Mund auf und verfluchte seinen Tag (Geburtstag). 2 Und Hiob sagte: 3 Der Tag, an dem ich geboren wurde, und die Nacht, die verkündete: Es ist ein Menschenkind gezeugt worden, sollen vergehen. 4 Dieser Tag sei Finsternis! Möge Gott im Himmel ihn nicht ansehen und kein Licht auf ihn scheinen."

¹ Siehe Seite fünfzehn in diesem Artikel.

"5 Finsternis und tiefe Dunkelheit sollen ihn für sich beanspruchen; eine Wolke soll über ihm wohnen; alles, was den Tag verdunkelt, soll ihn (den Tag, an dem ich geboren wurde) erschrecken. 6 Was die Nacht betrifft, so soll sie von dichter Finsternis ergriffen werden; sie soll sich nicht unter den Tagen des Jahres freuen; sie soll nicht in die Zahl der Monate eingehen. 7 Ja, diese Nacht soll einsam und unfruchtbar sein; keine fröhliche Stimme soll in sie eindringen. 8 Diejenigen sollen sie verfluchen, die den Tag verfluchen, die geschickt darin sind, den Leviathan zu erwecken. 9 Die Sterne der Morgendämmerung jenes Tages sollen dunkel sein; der Morgen soll vergeblich nach dem Licht suchen und den Anbruch des Tages nicht erblicken, 10 weil er die Türen meines Mutterleibs nicht verschloss und Kummer und Sorgen nicht vor meinen Augen verbarg."

Im hebräischen Verständnis wird Rabbi Eliezer zitiert: *"So wie ein Haus Türen hat, so hat auch eine Frau Türen."* Andere sagen, so wie ein Haus Schlüssel hat, hat auch eine Frau welche. Das hebräische Wort für Schlüssel ist *miphtak*.

Mose 30,22"22 Daerinnerte Gott sich an Rahel und erhörte ihr Flehen und machte es möglich, dass sie Kinder bekam. "2

Im Hebräischen wird "Frau" weiter beschrieben als: *"So wie ein Haus Scharniere hat, so hat auch eine Frau Scharniere, denn es steht geschrieben in ..."*

I Samuel 4:19 "19 Seine Schwiegertochter aber, die Frau des Pinehas, war schwanger und stand kurz vor der Entbindung. Und als sie hörte, dass die Lade Gottes gefangen war und dass ihr Schwiegervater und ihr Mann tot waren, da beugte sie sich und gebar; denn die [Scharnier-]Schmerzen kamen über sie."

Scharniere ist das gleiche Wort wie *Mühsal* oder Schmerz.

Strong's Hebrew 3205: yalad (408b); eine **prim.** Wurzel; *gebären, hervorbringen, zeugen*:- gebären(13), gebären(3), trägt(6), wurde(1), wurde der Vater(144), wurde der Vater(2), wurden die Väter(1), zeugen(3), zeugen(1), zeugten(2), gezeugt(3), Geburt(2), Geburtstag(1), gebar(85), geboren(73), geboren(20), hervorbringen(5), bringt hervor(1), hervorgebracht(1), hervorgebracht(6), Kind(2), Geburt(10), Kinder(1), Kinder geboren(1), entbinden(1), entbunden(1), abgestiegen(2), Vater(1), gezeugt(2), Väter(1), hat mich geboren(1), hat dich geboren(2), hat geboren(25), hat ein Kind geboren(2), gebären(13), gebären die Hebamme(1), entbinden(1), hat es geboren(1), gebären(4), gibt Geburt(2), gibt Entbindung(1), gibt Geburt(2), hatte(17), hatte Söhne(1), hat(1), haben(2), Arbeit(5), Arbeit hat geboren(1), Arbeit die Hebamme(1), gelegt(1), Hebamme(1), Hebammen(6), produziert(1), registriert durch Abstammung(1), gezeugt(1), gezeugt(2), nimmt Wirkung(1).

Das Wort *Yalad* bedeutet "Junge gebären, ein Kind zur Welt bringen, das Amt einer Hebamme ausüben, besonders bei der Darstellung der Abstammung".

² Dieser Vers ist ein Wortspiel aus *patakh*, was "öffnen" bedeutet, und *miphteakh*, was "ein Schlüssel" bedeutet.

.prim.primär, primitiv

Im Hebräischen kann der Mutterleib verschiedene Bedeutungen haben. Er kann eine innere Kammer, ein Vestibül oder ein oberes Stockwerk sein. Sowohl im arabischen als auch im ägyptischen Brauchtum wurde der Schlüssel für den Hochzeitsritus verwendet.

Jesaja 3:17 "17 Darum wird der Herr den Scheitel der Töchter Zions mit einer Schorfkronen schlagen [und sie kahl machen], und der Herr wird sie nackt [gefangen nehmen und die Schmach erleiden]."

Das Wort "geheime Teile" heißt im Hebräischen "poth". "Poth" ist eine Öffnung einer Frau oder einer Tür. Wenn man bedenkt, dass das Scharnier einer orientalischen Tür ein Loch, ein Hohlraum oder eine Buchse war, an der sich die Tür drehte, wird die Verwendung des Begriffs "poth" als Öffnung und als "Scharnier oder Buchse" noch deutlicher.

Manchmal war dies die komplette Steinschwelle, in die ein Sockel gemeißelt wurde.

- In Indien steht der Ring oder Kreis wie die Steckdose für die Frau.
- In Deutschland ist eine gängige Bezeichnung für eine Frau eine frauenzimmer, eine "Frauenkammer".
- Im Arabischen ist Hareema eine Frau, Harem bedeutet die innere Wohnung der Frau.



Ein prominenter amerikanischer Geistlicher beschreibt die Frau als eine Tür: "Wer eine Frau heiratet, öffnet eine Tür, durch die ungebohrte Generationen strömen werden".

Diese Bibelstellen sind die Grundlage für das Folgende:

Die erste Wurzel, die bereut werden muss, ist die Tür, die durch die Praxis der Schamlippenverlängerung bei den Frauen der Foundation Nation geöffnet wurde. Der medizinische Begriff dafür ist *Sinus Pudoris*.

Es kann ein genetisches Merkmal sein, besonders bei der Foundation Nation, aber häufiger ist es eine Kombination in Verbindung mit Selbststimulation durch Dehnen oder Reiben, um ein verändertes physisches Aussehen der weiblichen Schamlippen zu erreichen. Sie wird als eine Form der Genitalverstümmelung bezeichnet. Das berühmteste Beispiel dafür war

Saartjie Baartman. Diese verlängerten Schamlippen werden auch als "Vorhang der Schande" bezeichnet.



Saartjie Baartman wurde die Venus der Hottentotten genannt, weil sie den antiken Figuren der Göttin Venus mit hervorstechender Scham und vergrößertem Gesäß [*Steatopygia*] ähnelte, die in ganz Europa, Zentralasien und Russland, aber auch in Afrika gefunden wurden.

Auf einem 3.500 Jahre alten ägyptischen Gemälde wird die Königin von Punt mit einer *Steatopygia* dargestellt. Es gibt Hinweise darauf, dass sich die *Steatopygia* als Reaktion auf die sexuelle Selektion entwickelt hat und sehr oft von verlängerten Schamlippen begleitet wird.

Als Nelson Mandela Präsident wurde, forderte er Frankreich - wo bis 1974 Saartjies Skelett, ihre konservierten Genitalien und ihr Gehirn öffentlich ausgestellt waren - offiziell auf, ihre sterblichen Überreste nach Südafrika zurückzugeben.

Am 6. März 2002 kam Frankreich dieser Bitte nach und ihre sterblichen Überreste wurden zweihundert Jahre nach ihrer Geburt in ihr Heimatland, das Gamtoos-Tal, überführt. Das ist ^{Nekromantie³} und Knochenmagie sowie Ahnenverehrung.

Diese Anbetung und dieser Altar müssen bereut werden. Im Geiste ist Saartjie Baartman die Vertreterin der Göttin Venus, der Venus der Hottentotten.

Venus ist die weibliche Seite von Luzifer. Saartjies Grab bildet nicht nur einen Landeplatz für den Geist, sondern durch die Anbetung sogar von Touristen und die Kräfte der ^{Knochenmagie⁴} geben sie diesem Geist Kraft und ein Skelett, durch das er wirken kann.

Bezeichnenderweise waren ihre Genitalien eines der besonderen Teile, die erhalten blieben ... ihr Eingangstor. Die *Yoni* ist das Sanskritwort für den weiblichen Genitalbereich. Es bedeutet die:

- "göttliche Passage",
- "Geburtsort",

³ Nekromantie ist die Kommunikation und Anbetung der Toten und ihrer Knochen. Der Herr verbietet dies in Deuteronomium 18:10--11.

⁴ Weitere Informationen findest du in dem Buch "*Afrika! Come Forth Out Of Bondage*", das bei Kanaan Ministries bestellt oder als kostenloses PDF heruntergeladen werden kann. <http://kanaanministries.org/Spiritual--Warfare--Understanding--And--Equipment.html>

- "Schoß - als Wiege der Schöpfung" ,
- "heiliger Tempel",
- "Quelle, Ursprung, Quelle, Brunnen,"
- "Ort der Ruhe, Aufbewahrungsort"
- "Gefäß, Sitz, Wohnsitz, Heim",
- "Unterschlupf, Nest, Stall".

Sie steht auch symbolisch für die *Shakti* oder andere Göttinnen, insbesondere für Kali, die als "schwarzes Tor" bezeichnet wird, durch das alle Helligkeit zurückweicht. Sie war die "vagina dentate" die "gezahnte Vagina", die den Männern den Penis abbiss und sie kastrierte. Die chinesischen Patriarchen nannten die weiblichen Genitalien "Henker der Männer". Die Moslems sagen, dass es drei Dinge gibt, die unersättlich sind:

- Die Wüste,
- Das Grab,
- Und die Vulva einer Frau.



Er wurde der "Mund der großen Mutter" genannt. Das Wort Mund kommt von der gleichen Wurzel wie "Mutter" - dem angelsächsischen *Muth*, das auch mit der ägyptischen Göttin Mut verwandt ist. Sie verglichen die Genitalien der Frauen mit dem "gähnenden" Mund von Mutter Hel.

Die Dehnung der Schamlippen fällt unter die weit gefasste Definition der weiblichen Masturbation, um die weiblichen Labia Minora zu dehnen. In der weiblichen Anatomie werden die Schamlippen die "Lippen der Vulva" genannt. Früher gab es unter Männern den Mythos, dass die Vulva Lippen hat, aber hinter den Lippen sind Zähne.

Es gibt drei Formen der weiblichen Schamlippen, die in der medizinischen Anatomie beschrieben werden:

- Die äußeren Schamlippen sind die Lippen des Mundes.
- Labia Majora, die "Lippen der Vagina", sind zwei Hautfalten, die auf beiden Seiten der Vaginalöffnung liegen.
- Die kleinen Schamlippen, die innerhalb der großen Schamlippen [die Zähne] liegen.

Dieses Gebiet wird in der Anatomie auch Mons Veneris genannt. "Mons" bedeutet auf Lateinisch "Berg". Veneris bedeutet Venus, also wörtlich der Berg oder die Berge der Venus.

Dieser Bereich ist bei Frauen typischerweise dreieckig, wenn er mit Schamhaar bedeckt ist, und wird "Schamhügel" genannt. Das nach unten gerichtete Dreieck ist also seit Tausenden von Jahren ein Symbol der Göttin. Es war das ursprüngliche Bild, das die große Mutter allen Lebens darstellte, das Dreieck des Lebens oder das Delta.

Es stand für die "heilige Tür" oder Yoni, bekannt als das Kali Yantra, das die Göttin Kali personifizierte, die den Titel Cunti oder Kunda trug, woher das europäische Wort "cunt" aus der Wurzel der Wörter: cunning, ken, kin, country und kundalini stammt.



Die Unterscheidung zwischen Mund und weiblichen Genitalien wurde durch die griechische Vorstellung von den Laminae [bedeutet lüstern] und "Dämoninnen" verwischt, die von der libyschen Schlangengöttin Lamia geboren wurden. Ihr Name bedeutete "lüsterne Vaginas" oder "gefäßige Schlünde".

Lamia war der griechische Name für die göttliche weibliche Schlange Kundalini, die Uraeus oder Per Uatchet von Ägypten und Lamashtu von Babylon ist. Interessanterweise bedeutet Labia im Lateinischen "jemanden an der Nase herumführen". Das entspricht dem Brauch, auf den in:

Jesaja 37:29 *"29 Weil dein Wüten gegen mich und dein Hochmut und deine Sorglosigkeit vor meine Ohren gekommen sind, darum werde ich dir meinen Haken in die Nase und meinen Zaum in die Lippen stecken und dich auf den Weg zurückbringen, den du gekommen bist."*

Es wird auf den Brauch angespielt, einem widerspenstigen Tier einen Ring in die Nase zu stecken, um es zu führen und zu bändigen. Gefangenen, die vor die alten Könige von ^{Assyrien} gebracht wurden, wurde ein eiserner Ring durch die Unterlippe gestochen. An diesen Ringen waren Schnüre befestigt, die der König in der linken Hand hielt, während er in der rechten Hand einen Speer hielt, den er den Gefangenen in die Augen stieß.

Ein anderer medizinischer Name für die weiblichen Schamlippen ist Nymphae. Das Wort Nympha in der Anatomie kommt aus dem Griechischen Nympe und bedeutet "Jungfrau", so genannt nach den Nymphen oder Göttinnen des Brunnens [Wassergeister].

⁵ Siehe auch 2. Könige 19,28 und Hesekeil 29,4 und 38,4 ... das sind prophetische Worte gegen Assyrien, den Fürsten von Tyrus, Gog und Magog.

Die Khoi-Khoi waren Strandläufer, die an der Küste lebten, daher ist die Wasserhexerei fast nicht auszuschließen. Tatsächlich war die Wasserhexerei wahrscheinlich die früheste Form der Hexerei.

Blombos Höhle.



In der Blombos-Höhle sind Muscheln mit Löchern die früheste Form weiblicher Dekoration, die gefunden wurde. Die Muschel ist auch ein Symbol der Venus. Daher kommt auch das Wort Nyphomanie: Nymphe = Jungfrau + Manie - Wahnsinn, in der medizinischen Fachsprache Furor Femininus, Furor Uterinus oder Satyriasis genannt. Satyriasis bedeutet "ein übermäßiger und unkontrollierbarer Sexualtrieb bei Männern und Frauen".

Ein Satyr ist ein halb menschliches oder halb weibliches Tier. Ein hervorragendes Beispiel ist der Gott Pan, auch bekannt als die Bestie, der halb Ziege, halb Mensch war und einen unersättlichen Appetit auf Sex hatte. Pan als die "Meeresziege" ist das Symbol des Steinbocks. Daher kommt übrigens auch das Wort *Satire* oder *Satyrspiel* - ein griechisches komisches Stück mit einem Chor von Satyrn.

Die Schürze des Hottentotten.

Die frühen Europäer verglichen die verlängerten Schamlippen der Frauen der Foundation Nation mit einer "Schürze" ... auf Französisch "Tablier" (bedeutet Schürze), die Schürze der ^{Hottentotten}⁷. Das ist das erste, was Adam und Eva anfertigten:

Mose 3:7 "7 Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie nähten Feigenblätter zusammen und machten sich Schürzen wie Gürtel."

Der "Vorhang der Schande". Die Schürze ist auch der rituelle Gegenstand, der in der Freimaurerei verwendet wird, um den Genitalbereich zu bedecken.

⁷ Hottentotten ist ein Name, der für die Völker der Foundation Nation verwendet wird.

Sexmagie, Inkubus und Sukkubus.

Das Verlängern der Schamlippen fällt unter die Definition der weiblichen Selbstbefriedigung und damit unter das, was als Sexmagie oder *Tantra* bezeichnet wird.

Sie aktiviert die ^{Kundalini}⁸ Energie und öffnet die Tür:

- Für Sex mit Dämonen, vor allem mit Wassergeistern [den Nymphäen],
- Zur Hexerei,
- An Incubus und Succubus - m a l e u n d f e m a l e Dämonen, die Geschlechtsverkehr mit Menschen haben.



Incubus bedeutet "aufliegen". Das sind böse männliche Geister, die auf schlafende Menschen herabsteigen und Alpträume und Unterdrückung verursachen. Sie haben auch Sex mit Frauen - wie man es im Voodoo so oft sieht.

Sukkubus: Sie haben sexuelle Geschlechtsverkehr mit Männern. Diese unreinen vertrauten Geister werden durch sexuelle ^{Promiskuität}⁹ erworben und werden vertraut - Teil der Familie. Vertraute Geister können schon vor der Geburt im Mutterleib von der Mutter an das Kind weitergegeben werden.

Masturbation.

Das Wort ^{Masturbation}¹⁰ wird auch Onanismus genannt. Die Sünde des Onan:

Mose 38:9 "9 Onan aber wusste, dass das Geschlecht nicht seins sein würde, und als er mit der Witwe seines Bruders zusammenlebte, verhinderte er die Empfängnis, damit er nicht seinem Bruder ein Kind zeugte."

⁸ Kundalini ist der gefälschte Geist des Heiligen Geistes. Für weitere Studien,

⁹ Das Verzichtsgebet für Geist-Ehemänner/-Ehefrauen findest du in unserem Buch "Afrika kommt aus der Knechtschaft".

¹⁰ Weitere Informationen findest du in unserem Artikel "Umgang mit

Masturbation", der auf der Website unter folgendem Link verfügbar ist: <http://www.kanaanministries.org/downloads/?did=179>

Medizinisch gesehen kommt es vom lateinischen *masturbari*: "sich beschmutzen von L.manus [Hand]" und stuprare/turbare: "mit der Hand beschmutzen, stören, erregen oder reiben". Das griechische Wort ist *mezea* - die Stimulation von Organen, die normalerweise zum Orgasmus führt. Das ist das ganze Kundalini-Erwachen ohne Partner, kann aber in einer Gruppe durch ekstatische Rituale aktiviert werden. Hexen nennen es die ultimative Blasphemie gegen Gott.



Modernes Kunstwerk aus einem Club.

Nympholepsie ist eine rasende Ekstase, die meist erotischer Natur ist und individuell oder in rituellen Tänzen und Ritualen von Stämmen auftritt, insbesondere in Kombination mit Drogen. Sie wird als "ein veränderter Zustand" bezeichnet. Dieser Zustand ist bei schamanistischen Trancetänzen sehr ausgeprägt und wird in der Felskunst festgehalten. In diesem Zustand öffnen sich die Menschen für die spirituelle Welt, indem sie sich selbst aufgeben, die Kontrolle verlieren, ihre Sinneswahrnehmung aufgeben und von Dämonen besessen werden, wie es bei den Voodoo-Riten der Fall ist.

Masturbation wird als "manus sinister" bezeichnet - die linke Hand sinister, was auch der Begriff für Hexerei ist - der Pfad der linken Hand. In der tantrischen Ekstase tritt eine Form der Dissoziation oder des veränderten Zustands entweder teilweise, vollständig oder sogar in völliger Trance auf, wenn das Reich der Fantasie und der Visualisierung durch sexuelle Stimulation entweder einzeln oder in Gruppensituationen aufgerufen wird. Die Besessenheit durch die Göttin Venus Lucifera findet statt, wenn der nach ihr benannte Teil der Anatomie stimuliert wird.

Sie bildet also ein Tor, durch das dieser Geist nicht nur wirken kann, sondern das Baby muss buchstäblich "durch ihre Pforten gehen", um geboren zu werden. Dies ist der Punkt, an dem auch die Wassergeister im Fruchtwasser des Mutterleibs austreten müssen, um das Dämonische im Geist zu gebären und die vertrauten Geister an die Babys in der Natur zu binden.

Die Passage des Babys durch den Geburtskanal und der Austritt durch die physischen Schamlippen, die auf beiden Seiten des Geburtskanals liegen - die Berge der Venus.

Vertraute Geister sind die Folge davon, dass Menschen eine enge Beziehung zu einem bösen Geist entwickeln und sind unter den Praktiken des Spiritismus und der Hexerei weit verbreitet. Diese Geister bleiben in der Blutlinie der Familie und werden so zu ihrem legalen Kommunikationskanal.

In der hinduistischen Mythologie gibt es tatsächlich "Geister der Yoni oder Vulva", die *Yonijas* genannt wurden. Die "Geister der männlichen Lingham" werden *Lingajas* genannt. Sie leben in diesen Bereichen des Körpers.

Levitikus 19:31 "31 Wende dich nicht an die [Medien], die vertraute Geister haben, oder an Zauberer; suche sie nicht auf, um dich von ihnen verunreinigen zu lassen. Ich bin der Herr, dein Gott."

Im Hebräischen ist das Wort für "vertrauter Geist" ein *ob und* bedeutet "lederne Flasche". Für die hebräischen Ohren klang der hohle Klang eines vertrauten Geistes, der durch ein Medium [eine Hexe] spricht, als käme er aus einer Lederflasche.

Eine Hautflasche ist ein Gefäß, das zeigt, dass die Person mit einem vertrauten Geist als Gefäß für diesen Geist dient. Der Geist wohnt in dieser Person. Diese Person ist also dämonisiert. Diese Geister sind die Fälschungen des wahren Heiligen Geistes.

In und um Kapstadt ...

Etwa zur gleichen Zeit, als Saartjie Bartman nach Hottentotten-Holland zurückgebracht wurde, stellte eine Kunstgalerie namens *Bronze Age* in Simonstown eine große Bronzenachbildung der antiken europäischen Göttin Venus auf. Diese wurde in der darauffolgenden Woche im International Convention Centre in Kapstadt unter dem Deckmantel einer Innenarchitekturausstellung an einem Wasserbrunnen ausgestellt, bevor sie nach Simonstown zurückkehrte, wo sie noch immer steht.

False Bay ...

Die beiden Venus bildeten Torwächter auf beiden Seiten der Falschen Bucht. Nach ägyptischem Verständnis war das "falsche Tor" der Ort, an dem sie den Geistern der Toten Opfergaben brachten und mit ihnen in Kontakt traten.

Könnte das die wahre Bedeutung hinter dem Capricorn [Pan] Gateway in der False Bay sein, das jetzt mit der Marina da Gama, anderen Kanalnetzen und dem Black River bis nach Century City verbunden werden soll? Könnte dies ein Wassergeburtsskanal zwischen den beiden Venusbergen sein?¹¹

¹¹ Die italienische Illuminatenfamilie Labia lebte in Muizenberg, ganz in der Nähe von Cecil John Rhodes' Wohnsitz in St. James.

Dido Valley ...

Nur ein wenig weiter von Muizenberg entfernt liegt das Dido Valley. Dido ist der Name der alten Venus, der Göttin von Karthago, die die Opferung von Babys verlangte. Man glaubt, dass dieses Tal jeden Morgen von den Sonnenstrahlen "befruchtet" wird, wenn sie über der Ruhestätte von Saartjie Bartman, der Venus der Hottentotten, die heute in Hottentots Holland ruht, aufgeht.

Luzifer, der König von Babylon, wird in Jesaja, Kapitel 14, als "Morgenstern" und "Sohn der Morgenröte" bezeichnet. Damit ist die Venus gemeint.

Jesaja 14:12 "12 Wie bist du vom Himmel gefallen, du Lichtbringer und Tagesstern, du Sohn des Morgens! Wie bist du zu Boden gestürzt, du, der du die Völker geschwächt und erniedrigt hast [du gotteslästerlicher, satanischer König von Babylon]!"



Das ist der Anti-Christ, der falsche Messias, der falsche Lichtbringer. Der wahre Morgenstern, der wahre Lichtbringer ist der Messias Yeshua [Jesus] von Nazareth.

Von Muizenburg bis nach Simonstown ist also das ganze Gebiet der Venus gewidmet, die jeden Morgen von den Sonnenstrahlen befruchtet wird.

Hintertür, Sodomie ...

In der physischen Anatomie gibt es die Hintertür, ganz wörtlich, die Tür zum Rücken, die Tür zur Wirbelsäule, die offene Tür zu

Kundalini. Es ist die falsche Tür - der Anus - die durch Sodomie geöffnet wird. Cecil John Rhodes öffnete diese Tür als Homosexueller. Das Wort *Anus* bedeutet:

- Die alte Frau, das alte Weib,
- Der Geist des Todes,
- Die Hexenbraut - Luzifer.

Könnte False Bay im Geiste die falsche "Hintertür" sein, die "Steinbock"-Tür, durch die Pan und all seine Dämonen Zugang haben? Und die andere Seite der Halbinsel - die Waterfront - ist der Geburtsort der Göttin?

Credo Mutwa nennt den Tafelberg "Ishtar". Das ist die babylonische Venus, eine andere Form von Isis.

Könnten diese uralten Praktiken der Foundation Nation nicht nur der Venus die Tür geöffnet haben, sondern auch die sexuellen Perversionen legalisiert haben, die Kapstadt heute als schwule und pädophile Hauptstadt der Welt plagen?

Der Legende der Foundation Nation zufolge stellte die Göttin Djobela - die Erdmutter [Venus] - den größten und stärksten Riesen an das Tor zum Süden, wo heute Kapstadt liegt, genannt Umlindi Wemingizimu, den größten Riesen von allen. Er wurde zum Tafelberg, dem "Wächter des Südens".



In sumerischen Texten wird Ishtar beschrieben, wie sie sich an einen Apfelbaum lehnt, ihre Vulva zur Schau stellt und als "wundersam anzuschauen" bezeichnet wird. In dieser Pose verkörpert sie den Geist des alten Weibes - "die entblößende Frau", sheela-na-gig - die sich immer noch in Kirchen in ganz Europa entblößt.

Derselbe Geist steckt hinter der schwarzen Yoni der Kaaba in Mekka, deren "Lippen" von Millionen von Muslimen geküsst werden wollen. Beschwörungsformeln aus sumerischen Texten machen deutlich, dass Masturbation allein oder mit einem Partner ein beliebtes Mittel zur Steigerung der Potenz war, also eine uralte tantrische Technik.



Lion's Head ...

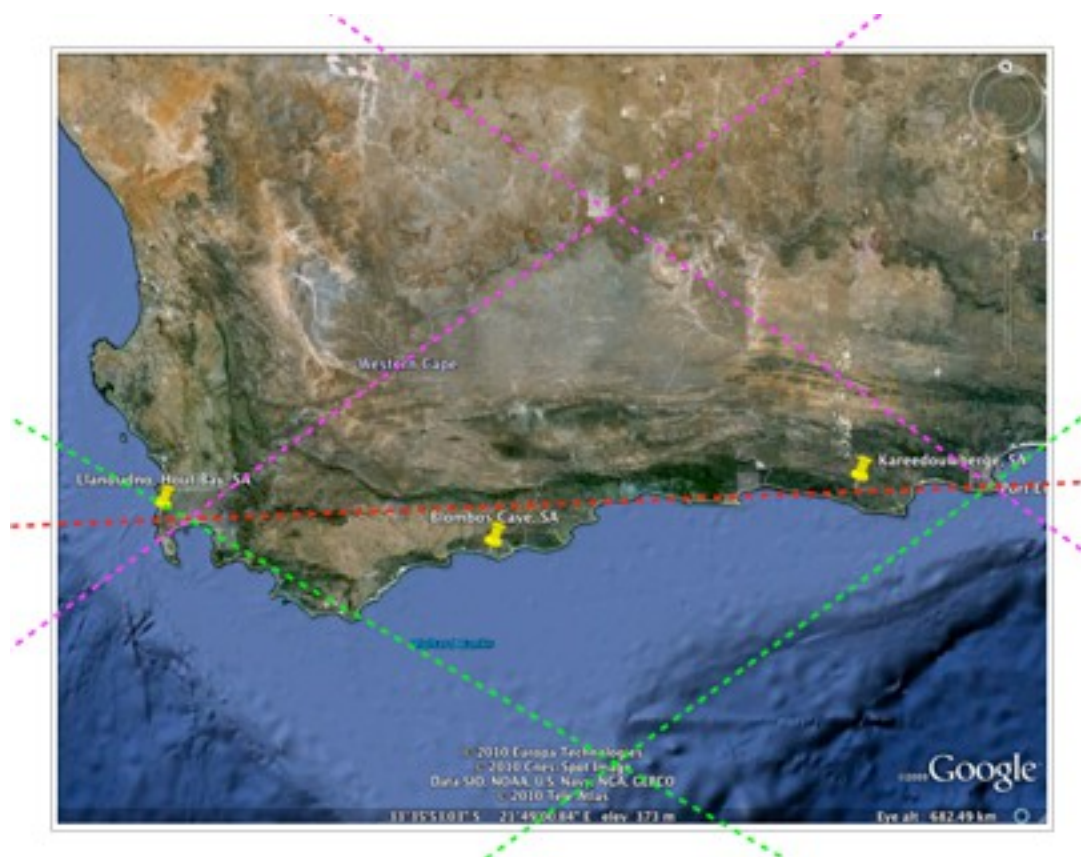


Ishtar, genannt *Inanna*, wird dargestellt, wie sie ihren Fuß auf den Rücken eines Löwen stellt, der den aggressiven Aspekt der Göttin darstellt, der wie folgt beschrieben wird: "Du bist nur ein Feuer, das in der Kälte erlischt, eine Hintertür, die Wind und Sturm nicht abhält, ein Palast, der die Tapferen zermalmt".

Lion's Head in Kapstadt ist der Ort, an dem die Foundation Nation einen Tempel für Isis gebaut hat. *Pathways To The Sun*¹² spricht jedoch von "der Göttin des Tafelbergs und dem männlichen Gott des Devil's Peak". Die beiden Steinriesen liegen Rücken an Rücken - die "Wächter" und "Hüter des Südens". Sind das die beiden Türen?

Kunst, Götzendienst und das Diamond Grid ...

Der andere Bereich, in dem wir Buße tun müssen, ist die Tür, die durch Kunst, Götzendienst und das Diamantgitter geöffnet wurde. Dieses wird von Credo Mutwa als Symbol der Erdmutter beschrieben und als "Diamant des Lichts"¹³ bezeichnet, der unten abgebildet ist:



Die Raute wird von den Bahnen der Sommersonnenwende [rosa Linien] und der Wintersonnenwende [grüne Linien] gebildet und umfasst die gesamte Südspitze Afrikas von Kapstadt bis Port Elizabeth. [Die rote Linie zeigt die Tagundnachtgleiche, die eine direkte Linie von Llandudno bis zu den Kareedouw Mountains bildet].

¹² *Pathways To The Sun*; Dean Liprini; Seite 60.

¹³ Siehe *Pathways To The Sun*, ab Seite zwanzig.

Dieses Diagramm bildet das Kartierungssystem, das die Pfade der Sonne und der Tagundnachtgleichen mit den alten Felsheiligtümern, Höhlen, Quellen, Energiezentren und den Felsstrukturen verbindet, die zur Kennzeichnung heiliger Stätten und zur Ehrung der Götter und Göttinnen verwendet wurden, die nach Ansicht der Foundation Nation durch die himmlischen Ereignisse personifiziert wurden. Ein Diamant ist eine Form der Yoni, ein Ort der Geburt. Er bildet auch zwei Tore: Kapstadt und Port Elizabeth.

Janus - der römische Gott, der die Schlüssel für die Tore der Sonnenwenden innehatte - wurde das "Tor der Götter und das Tor der Menschen" genannt. Diese Schlüssel öffneten die Tore der Sonnenwenden und gewährten dem Reich von Ying und Yang [Kundalini], das zu den Sonnenwenden ins Gleichgewicht kam, Zutritt zu den zu- und abnehmenden Zyklen des Jahres.

Als Seelenführer bewachte Janus alle Tore und beherrschte alle Straßen. Die beiden Köpfe des Gottes und der Göttin - der Tafelberg [Ishtar] und der Devil's Peak - bilden den Januskopf¹⁴.



Janus wird auch als androgyn mit einem Gesicht dargestellt weiblich und ein Gesicht männlich. Es gibt sogar eine Abbildung von ihm als bärtige Frau und als weiblicher Mann, er kann sich also in jeder beliebigen Kombination zeigen. Es sind seine Schlüssel, die den Rücken des römisch-katholischen Papstes zieren.

Könnte Kapstadt das "Tor der Götter" sein, das von der Foundation Nation geöffnet wurde ... und Port Elizabeth das "Tor der Menschen", derer, die ihr Knie vor der Königin beugen?

Das Diamantgitter wird der "Stein der Venus" genannt. Er wird mit dem Stein der Weisen und dem tantrischen Vara - dem Donnerkeil - identifiziert.

In Tibet wird er Dorjie genannt - die "Königin der Steine". Er symbolisiert das Licht, die Schneide der Erleuchtung, die Leere und das Unbestimmte. Seine wahre Natur ist identisch mit der Natur des Buddhas, denn sein Thron ist ein Diamantenthron. Er ist der "Eckstein", der falsche Eckstein.

Dieses Diamantgitter scheint auch auf dem Stein eingraviert zu sein, den Archäologen als "das älteste jemals gefundene Kunstwerk" bezeichnet haben und der in der Blombos-Höhle gefunden wurde.

¹⁴ Siehe *Wege zur Sonne*, Seite 60.



Genau dasselbe Muster ist in den europäischen Stab-Runen-Mustern zu sehen. Stab-Runen sind Muster, die Okkultisten verwenden, um die "gewöhnliche" Realität mit der "nicht-gewöhnlichen" Realität zu verbinden, in der spirituelle Kräfte Energien ins Leben rufen. Sie bilden eine physische "Verbindung" zwischen dem Natürlichen und dem Übernatürlichen, dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren. Wer diese Talismane besitzt, kann diese Verbindung halten und zu ihr werden. Die Höhlenkunst tut dies auch, indem sie ein Kontaktbild bildet, durch das Geister hindurchgehen können.

Handabdrücke von Höhlenmalereien.

Das Wort *Porträt* kommt von der Wurzel "Port" oder "Portal" - ein "Durchgang oder Fenster". Der fünffingrige Handabdruck in der Höhlenkunst dient demselben Zweck. Der Handabdruck, der überall auf der Welt zu sehen ist - auch in der südafrikanischen Höhlenkunst - war ein universelles Symbol dafür, dass man durch den "Schleier des Felsens" Kontakt zu den Geistern und der Anderswelt aufgenommen hatte. Sie berührten sich buchstäblich die Hände.

Der Handabdruck hinterließ ein Symbol für alle anderen, die folgten, um zu erkennen, dass dies ein Ort der Begegnung war. Die gleichen Handabdrücke wurden zum Symbol für Kinder in Not. Der böse Sukkubus-Geist ^{Lilith¹⁵}, die hebräische Form von Kali, wurde "die Hand der Inanna" genannt. Sie sammelte die Menschen von den Straßen und führte sie zu den Tempeln der heiligen Prostituierten. Sie ist die Nachahmung des Herrn, der sagt, dass er uns in die Handflächen seiner Hände eingeschrieben hat.

Ishtar wurde als "die Jungfrau" bezeichnet, was darauf hindeutet, dass ihre Kreativität und Macht selbstbestimmt und nicht abhängig an der weiblichen Masturbation und zum Lesbianismus]. Ein ihr zugeschriebener Spruch verdeutlicht, was über Kapstadt als der



schwulen Stadt liegt: "Ich
mache das Weibliche
zum Männlichen und das
Weibliche zum
Männlichen".

¹⁵ Bitte beachte unser Gebet der Entsagung für Lilith, das du in unserem Buch
"Gebete der Entsagung" findest: Uralte Wurzeln".

Aktuelle heidnische Feste in Südafrika.

Das "Harvest Moon Festival" fand vom 21. bis 23. März 2007 statt. Sie wurde als erste Göttinnenkonferenz in Südafrika beworben und von Hettienne Grobler, die in Durbanville lebt, geleitet. Hettienne ist eine Spezialistin für Göttinnenbewusstsein, seit sie im Alter von vierzehn Jahren eine Vision des heiligen Weiblichen hatte.

Diese Konferenz wurde während der Göttinnenkonferenz in Glastonbury "geboren", die von Kathy Jones - einer Freundin von Hettienne Grobler - organisiert wurde, nachdem Hettienne in einem ekstatischen Tanz war und die Vision hatte, die Konferenz hier abzuhalten.

Ihre Botschaft auf dieser Konferenz lautete: *"Die Rückkehr der Mutter findet statt, und Männer und Frauen brauchen ihre Psyche in unseren Herzen"*¹⁶.

Ganz am Ende des Anmeldeformulars für die Konferenz befand sich ein kleines Bild von Saartjie Bartman - der Venus der Hottentotten! Nach dieser ersten Konferenz organisierte Hettienne vom 14. bis 17. November 2008 ein Göttinnen-Retreat mit dem Titel "Path of Love: Initiation into the Goddess within"¹⁷.

Mandela, Harry der Strandläufer und Kratoa ...

Es gibt eine Verbindung zu Nelson Mandela, der Foundation Nation Autshumato, seiner Nichte Kratoa, Doman und Robben Island.

Es war die Geschichte von Autshumato, Harry dem Strandloper, dem ersten politischen Gefangenen im Jahr 1658, die Mandela inspirierte, als er dort inhaftiert war. Doch es ist die tragische Geschichte von Kratoa, seiner Nichte ...

- Ihre zerrüttete Ehe mit Peter van Meerhof im Jahr 1659,
- Ihr Alkoholismus,
- Vernachlässigung von Kindern,
- Promiskuität,
- Schizophrenie,
- Und die Inhaftierung auf Robben Island,

... das ist bedeutsam, denn sie wird als die "Gründungsmutter" des modernen Südafrikas bezeichnet. Sie ist die Ahnenmutter vieler farbiger, weißer Afrikaner und indigener afrikanischer Familien von heute. Wir glauben, dass sie eine wichtige Tür im Geiste geöffnet hat.

¹⁶ Dean Liprini, Autor von *Pathways Of The Sun*, war ebenfalls an dieser Konferenz beteiligt.

¹⁷ www.Goddesstemple.co.za/retreats.htm

Kratoa und Harry the Strandloper.



Kratoa war die Nichte von Häuptling Autshumato, der bei den Holländern als Harry der Strandräuber bekannt war. Die Holländer nannten sie Eva und nahmen sie als junges Mädchen in den Haushalt von Kommandant van Riebeeck auf. Sie wurde Haushälterin, Übersetzerin und Abgesandte.

Kratoas Geschichte ist eine komplexe und traurige Geschichte einer hochbegabten Frau, die in einer Zeit des frühen Krieges und der Enteignung der Foundation Nation durch die Kolonisten zwischen zwei Welten gefangen ist.

Jeder Aspekt ihrer Geschichte schreit nach Tragödie und Verrat. In vielerlei Hinsicht ist sie

war die erste Diplomatin Südafrikas und heiratete einen angesehenen niederländischen Arzt und wurde Eva van Meerhof.

Leider wurde die Komplexität ihres Lebens zu viel für sie. Ausgenutzt und missbraucht, wurde sie im wahrsten Sinne des Wortes zu einer Gefangenen. Als sie starb, war sie schon fast eine betrunkene Landstreicherin. Ihre Kinder waren ihr weggenommen worden, und niemand erinnerte sich daran, dass die ersten Siedler sich auf ihre Fähigkeiten verlassen hatten, um zu überleben. In ihren späteren Jahren wurde sie von den Kolonisten verachtet und von vielen ihrer eigenen Leute "die Schlampe der Holländer" genannt.

Ursprünglich wurde Kratoa 1674 auf dem Gelände des Schlosses der Guten Hoffnung begraben, aber später wurde er unter den Fundamenten der Groot Kerk in Kapstadt beigesetzt.

Die Glanzzeiten von Evas Leben als Diplomatin lassen sich aus den Tagebüchern von Kommandant Jan van Riebeeck und anderen alten Dokumenten nachlesen. In jüngster Zeit hat Trudie Bloem einen bewegenden Roman über ihr Leben geschrieben, mit dem Titel *Kratoa: Eva, die Frau von Robben Island*.

Seit 1488 - als Batholomäus Dias sein Schiff in der Tafelbucht ankerte - war Robben Island ein Gefängnis für die Foundation Nation, also für diejenigen, die rebellisch und den Portugiesen feindlich gesinnt waren. Sie wurde zu einer Insel des Konflikts, des Widerstands und der Bestrafung.

Zusätzliche Kanaan-Ressourcen ...

- *"Afrika, komm heraus aus der Knechtschaft!"*
- *"Journey2Freedom" Serie*
- *"Die Wiederherstellung deiner Sexualität auf biblischer Grundlage"*
- *"Die besudelte Braut: Sodomie und sexueller Missbrauch"*
- *"Die befleckte Braut: Hurerei und Abgötterei"*
- Handbuch und DVD-Set *"Healing The Sexually Broken-Hearted"*
- *"Töchter des Königs, raus aus der Knechtschaft!"*